



### [Peterskirchhof Frankfurt am Main](#)

Teilbereich: 2/6. Unterbau der Kirche

Grabstätte Nr.: 5 von 15

Name: Caspar Barkey

**Person / Personen:** Caspar Barkey, Kauf- und Handelsmann. Geb. am 15. August 1658. Sein Geburtsdatum ist auf dem Stein nicht eingetragen. Gest. am 2. August 1692 in Frankfurt am Main, 34 Jahre weniger 15 Tage alt, so die Grabinschrift. Seine Grabstätte hatte er 1689 erworben (Epitaphien-Buch Nr. 1, fol. 73v). Gedacht wird ferner zweier verstorbener Söhne. Namen, Geburts- und Sterbedaten der Söhne werden nicht genannt.

**Beschreibung:** Wandstele mit dreiteilig gegliedertem Aufbau, bestehend aus Sockel, Inschrifttafel und Giebelzone. Auf einem Piedestal sitzt der querrrechteckige Sockel. Er wird unten und oben von profilierten Gesimsen begrenzt. Auf dem Sockel erhebt sich leicht zurückgesetzt die Inschrifttafel mit der siebzehnzeiligen Inschrift. Der Schriftspiegel wird von einem umlaufenden Wulstprofil gerahmt. Flankiert wird die Schrifttafel seitlich von Voluten, die in einer Leiste mit nasenähnlicher Wölbung auslaufen. Die Voluten tragen eine schmale Konsole mit Gesims. Auf zwei Kämpfersteinen erhebt sich der gesprengte Segmentbogengiebel. Seine Stirnseite ist profiliert. Gedeckt ist der Giebel mit einem Blechdach. Möglich ist, dass der Stein aufgrund seines geringen Ausmaßes ursprünglich frei im Feld stand.

**Künstler:** Unbekannt

**Datierung:** Um 1692

**Stilistische Einordnung:** Grabmal in schlichter barocker Formensprache

**Inschrift:** Antiqua-Majuskel

ALLHIER RUHET IN GOTT SE / LIG SAMT ZWEYER SEINER SÖHN / LEIN DER WEILAND  
EHRENVERTE UND / VORACHTBARE HERR CASPAR BARCKEY / GEWESENEN KAUFF- UND  
HANDELSMANN / ALLHIER. IST IN DEM HERRN SEELIG ENT / SCHLAFEN DEN 2. AUGUST. ANNO /  
1692. SEINES ALTERS 34. JAHR WE / NIGER 15. TAG DEREN SELEN GOTT / GNÄDIG DENEN  
LEIBERN EINE FRÖHLICHE / AUFFERSTEHUNG UND UNS ALLEN VER / LEYHEN WOLLEN / SELIG  
SIND DIE TODEN DIE IN DEM HERRN STER / BEN VON NUN AN, JA DER GEIST SPRICHT / DASS  
SIE RUHEN VON IHRER ARBEIT / DENN IHRE WERCK FOLGEN IHNEN NACH. OFFEN / BAHRUNG  
AM 14. CAPITEL.

**Material:** Graublauer Lahnmarmor

**Maße:** 2,00 m x 0,80 m

**Erhaltungszustand:** Gut. Das Piedestal ist teilweise vom Erdreich verdeckt. Das obere Sockelgesims ist leicht bestoßen. Den Schriftspiegel durchzieht ein diagonal verlaufender Sprung.

**Quellen:** Epitaphien-Buch Nr. 1, fol. 73v; Epitaphien-Buch Nr. 4, fol. 21r; Nassauer, Bd. 4, S. 1102; Schlippe, Dokumentation, Nr. 290

**Literatur:** Lersner, Bd. II, 2, S. 153